

J a h r e s b e r i c h t

2024

J a h r e s b e r i c h t

frauenplus

B a s e l l a n d



## **KONTAKT von frauenplus Baselland:**

**Sekretariat, Büchelistrasse 6, 4410 Liestal**

Telefon 061 921 60 20

baselland@frauenplus.ch

www.frauenplus.ch

Unser Telefon ist besetzt:

Montag, 08.30 - 11.00 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwochvormittag, 08.30 - 11.00 Uhr

Donnerstagnachmittag, 13.30 – 16.30 Uhr

Persönliche Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

## **ANGEBOTE von frauenplus Baselland:**

### **Sozialfonds**

Auskunft: Sekretariat

061 921 60 20

### **Rechtsberatung**

Anmeldung: Sekretariat

061 921 60 20

### **Budgetberatung**

Auskunft: Sekretariat

061 921 60 20

oder

Fachstelle für Schuldenberatung BL (FSBL)

Zeughausplatz 15, 4410 Liestal

061 462 03 73

### **Begleitete Besuchstage Baselland**

Auskunft: Sekretariat

061 921 60 20

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Jahresbericht der Präsidentin	3
Maiverkauf	6
Familienhilfe	7
Rechtsberatung	8
Begleitete Besuchstage Baselland	9
Kontaktstelle für Migrantinnen und Migranten	10
Liegenschaft	11
Vorstand frauenplus Baselland	12
Sekretariat	12
Rechnungs-RevisorInnen	12
Ehrenmitglieder	12
Wir sind vertreten in	13
Angeschlossene Frauenvereine	13
Angeschlossene Verbände und Frauenorganisationen	13
Einzelmitglieder	13
Spenden	14
Mitglied werden	15

## **Jahresbericht der Präsidentin**

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, freue ich mich über alles Positive, was wir erleben durften. Ich denke auch an die verschiedenen Herausforderungen, die wir mit vereinten Kräften angegangen sind. Ich freue mich über die Anlässe von frauenplus Baselland, bei denen wir gute Begegnungen haben konnten und dadurch sogar einige Mitglieder gewinnen durften. Ebenfalls freue ich mich über das Engagement von Frauen und Männern, die sich für frauenplus Baselland einsetzen, damit Menschen in verschiedenen Bereichen Hilfe erfahren. Im vorliegenden Bericht lesen Sie über die grossartige Arbeit! Enorm dankbar bin ich auch für Diejenigen, die uns teilweise schon jahrelang finanziell unterstützen, weil sie unsere Arbeit schätzen. Dank dieser Unterstützung konnten wir unsere finanziellen Verpflichtungen erfüllen und das Budget einhalten.

Ich bin auch sehr dankbar für die Begleiteten Besuchstage Baselland, die eine wichtige Arbeit leisten. Unsere zweite Trägerorganisation, die Kontaktstelle, welche sich schon jahrzehntelang mit viel Herzblut engagierte, hat im Sommer eine Änderung erfahren. Mehr dazu finden Sie weiter unten im Jahresbericht der Kontaktstelle. Sehr gefragt ist auch unsere Rechtsberatung. Unsere Sekretärin Denise Meier nimmt viele Anfragen entgegen. Die Termine sind oft im Voraus ausgebucht. Noch nie so hoch war die Anzahl Gesuche für unseren Sozialfond. Zahlreiche Menschen sind aus verschiedenen Gründen in eine Notlage geraten und schreiben frauenplus Baselland an. Einige bedanken sich mit berührenden Schreiben oder melden sich per Telefon. Die Erleichterung bei den Betroffenen ist spürbar.

Der Maiverkauf, eine schöne Tradition von frauenplus Baselland, sowie die Standaktion in Liestal verliefen auch im vergangenen Jahr erfolgreich. Es ist sehr erfreulich, wie zahlreiche Frauenvereine auf verschiedene Art und Weise bei dieser Tradition mitmachen. Es freut uns, wie wir von unseren Mitgliedern mit viel Wohlwollen getragen werden. Das ermutigt uns enorm und hilft, mit Power und Zuversicht vorwärtszugehen und die Aufgaben motiviert anzupacken, sei es die Organisation der 100 Jahr-Feier im 2027 oder auch die verschiedenen baulichen Veränderungen in unserem Haus.

## **Jahresversammlung**

Diese fand mit zahlreichen Mitgliedern wieder im Stadtsaal in Liestal statt. Vizepräsidentin Eveline Howald wurde nach 16jähriger Tätigkeit gebührend verabschiedet. Nicole Suter Scharpf, bereits seit einigen Jahren im Vorstand, wurde einstimmig als Vizepräsidentin gewählt. Martin Niklaus, neuer Revisor, wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

## **Vorstand**

Alle Vorstandsmitglieder, einige sind bereits viele Jahre mit dabei, setzen sich mit viel Elan für ihre Ressorts ein. Wie oben erwähnt, trat unsere Vizepräsidentin Eveline Howald zurück.

Die Digitalisierung und die Sozialen Medien sind nach wie vor wichtige Themen. Nebst Facebook ist frauenplus Baselland auch auf Instagram aktiv. Unsere Website ist ansprechend und informativ aufgebaut. Es ist uns wichtig, Informationen wie Anlässe etc. rasch zu publizieren und regelmässig präsent zu sein.

## **Aus der Vorstandsarbeit**

In acht Sitzungen hat der Vorstand die laufenden Geschäfte behandelt. Daneben fanden auch Besprechungen in Arbeitsgruppen statt.

Mit zwei Infoblättern und der Herbstausgabe informierten wir die angeschlossenen Frauenvereine, Verbände und Einzelmitglieder über aktuelle Themen, Aktivitäten und Veranstaltungen.

## **Veranstaltungen von frauenplus Baselland**

### **Februar-Anlass**

Dieser traditionelle Anlass mit Finanzplanerin Jacqueline Schneeberger und ihrer Begleitung Claudia Grob zum Thema «Geld und Vorsorge» im Stadtsaal in Liestal war ein voller Erfolg und gut besucht.

Die Empfehlungen der Referentin sowie die Gespräche beim Apéro waren anregend und interessant.

### **Brotbackkurs**

Der Brotbackkurs, der am 12./13. April im Zentrum Ebenrain stattfand, war voll ausgebucht und lehrreich.

### **Literaturzirkel**

Folgende vier Bücher von jungen Schweizer Autorinnen wurden besprochen:

«Ein simpler Eingriff» von Yael Inokai

«Leoparda» von Anja Schmitter

»Hinter der Hecke die Welt« von Gianna Molinari

«Feuerlilie» von Gianna Olinda Cadonau

Kursleitung: Martina Kuoni

## **Vorstandsforum**

Das Forum (Auftritt vor Publikum), welches am 8. Juni hätte stattfinden sollen, wurde wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt.

## **Adventsfeier**

Die traditionelle Feier fand am 27. November in der Mehrzweckhalle in Känerkinden statt. Umrahmt wurde das Programm von der Celebrations-Brass, Känerkinden, welche mit ihrer Blasmusik für eine feierliche Stimmung sorgte und einer Weihnachtsgeschichte, gelesen von Nicole Suter Scharpf, Vizepräsidentin frauenplus Baselland.

## **Herzlichen Dank**

- allen Frauen und Männern, die frauenplus Baselland ideell und/oder finanziell unterstützt haben.
- allen, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen, sich für ein aktives Vereinsleben einsetzen und uns dadurch motivieren.
- allen aktiven Vorstandsfrauen und unserer sehr engagierten Sekretärin Denise Meier-Hertenstein.
- allen Fachfrauen und -männern der Rechts- und Budgetberatung, der Begleiteten Besuchstage und der Kontaktstelle für ihre fundierte und fachkundige Arbeit.
- allen uns angeschlossenen Frauenvereinen und Organisationen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Elisabeth Christen-Augstburger  
Präsidentin frauenplus Baselland

## Jahresbericht 'Frauen helfen Frauen' (Maiverkauf)

Wiederum neigt sich ein interessantes Jahr dem Ende zu. Den Maiverkauf zu organisieren, ist sehr interessant und jedes Jahr wieder anders.

„Frauen helfen Frauen“, der Maiverkauf, existiert schon seit 1950. Gab es anfangs Rahmtäfel, Abwaschlappen und Seifen, hat sich das Sortiment bis heute erweitert und der Zeit angepasst. Im Herbst habe ich das Sortiment für 2025 zusammengestellt. Für uns ist wichtig, dass die Produkte nachhaltig und von hoher Qualität sind. Wir berücksichtigen daher vorwiegend CH-Produkte aus Kleinbetrieben, Eingliederungsstätten etc. Am Adventsanlass in Känerkinden wurde das neue Sortiment vorgestellt. 2025 wird «mein» 10. Maiverkauf sein, und neu werden wir die Bestellformulare mit Produktfotos für die Frauenvereine Online aufschalten.

Wir haben im Februar von 18 Frauenvereinen Bestellungen erhalten. Jeder Verein konnte aus 28 verschiedenen Artikeln seine Produkte aussuchen. Die Waren von 12 verschiedenen Lieferanten konnten im April bei der Firma Nebiker in Sissach von den Frauenvereinen abgeholt werden. Wir durften, auch dieses Jahr wieder, die praktische Lagerhalle gratis benützen. Herzlichen Dank!

Einen ganz besonderen Dank an die vielen fleissigen Verkäuferinnen, sie sind die wichtigsten Personen für einen erfolgreichen Verkauf. Ich schaue jeweils, dass das Sortiment interessant ist. Gerne nehme ich Rückmeldungen entgegen, wie der Verkauf der Produkte lief. Ich bin immer offen für Anregungen und Wünsche, Tel. 079 395 27 13.

Im Juni organisierte frauenplus Baselland zum vierten Mal am Genussmarkt in Liestal eine Standaktion. Wir verkauften wiederum Gebrauchsartikel aus dem aktuellen Sortiment und auch Restposten. Wir informierten auch über frauenplus Baselland und gaben Infomaterial ab.

Der Verkaufserlös 2024 betrug CHF 29'779.00, das ergab (inkl. Spenden anstelle Verkauf) ein Total von CHF 19'722.65 zugunsten des Sozialfonds.

Aus diesem Fonds können wir Menschen in Not, die keine Sozialhilfebezüger sind mit einem einmaligen Betrag unterstützen. Falls Sie in Ihrem Umfeld Personen kennen, die sich in einer finanziell schwierigen Situation befinden, ermutigen Sie diese, sich an unser Sekretariat zu wenden und um Unterstützung zu fragen, Tel. 061 921 60 20.

Für mich ist die Mitarbeit im Vorstand bereichernd. Ich lerne und erfahre viel Neues aus den anderen Ressorts. Den grössten und intensivsten Arbeitsaufwand erbringt dabei unsere Präsidentin. Danke☺

Jeannette Niklaus  
Vorstandsmitglied frauenplus Baselland

## Familienhilfe

Das Bedürfnis um Unterstützung hat im Jahr 2024 in unserer Familienhilfe einen Höchststand erreicht. Insgesamt gingen 93 Gesuche ein, von denen wir bei 57 Gesuchen einen Beitrag leisten konnten.

Gerne geben wir mit nachstehender Übersicht die Entwicklung der Anzahl Gesuche in den letzten Jahren an:

Jahr 2021 – Total 60 Gesuche, 42 Gesuche unterstützt

Jahr 2022 – Total 58 Gesuche, 45 Gesuche unterstützt

Jahr 2023 – Total 71 Gesuche, 53 Gesuche unterstützt

Jahr 2024 – Total 93 Gesuche, 57 Gesuche unterstützt

Aufgrund der grossen Nachfrage konnten wir im letzten Jahr oftmals nur mit einem Teilbetrag und nicht mit dem maximalen Betrag von CHF 1'500 unterstützen, nur so konnten wir sicherstellen, dass bis Ende Jahr weiterhin kurzfristig in finanzielle Not geratene Personen/Familien unterstützt werden konnten.

Wir durften an der Jahresversammlung eines Frauenvereines unsere Dienstleistungen vorstellen, ganz spezifisch den Sozialfonds, aus welchem wir die Gesuche unterstützen. Gerne geben wir auch zukünftig allen Interessierten anlässlich von solchen Veranstaltungen einen Überblick über unser Tun.

Nur dank den Unterstützungen von Institutionen, dem Erlös aus dem Maiverkauf, welcher zahlreiche Frauenvereine durchführen sowie Spenden von Frauenvereinen können wir Gutes tun. Vielen Dank allen, die dies möglich machen.

Nicole Suter Scharpf  
Vizepräsidentin frauenplus Baselland

## Rechtsberatung

Auch im Jahr 2024 bestand eine unverändert grosse Nachfrage nach rechtlicher Beratung, insbesondere in familienrechtlichen Angelegenheiten wie Eheschutz- oder Scheidungsverfahren oder Anfragen betreffend Kinderbelange. Insgesamt konnten 99 Beratungen durchgeführt werden, wobei die familienrechtlichen Anfragen rund drei Viertel aller Beratungen ausmachten. Die Rechtssuchenden leisten für die in Anspruch genommene rund 45-minütige Beratung je nach Familieneinkommen einen Unkostenbeitrag zwischen CHF 30.- und CHF 120.-.

Zum grössten Teil waren es Frauen, welche die Rechtsberatung aufgesucht haben und welche sich Unterstützung im Bereich Trennung, Scheidung oder Berechnung des Unterhalts wünschten. Gerade in Bezug auf Letzteres ist es von zentraler Bedeutung, dass die Rechtssuchenden Angaben zu den familiären finanziellen Verhältnissen machen können und sich vorab bereits Gedanken zu ihrer Situation gemacht haben.

Auch wenn in der 45-minütigen Rechtsberatung selbstredend weder eine detaillierte Unterhaltsberechnung noch die Ausarbeitung einer Vereinbarung oder gar Rechtsschrift möglich ist, können den Rechtssuchenden dennoch in den meisten Fällen rechtliche Möglichkeiten und deren Auswirkungen aufgezeigt werden. Zumeist sind die Rechtssuchenden denn auch äusserst froh und dankbar um eine rechtliche Ersteinschätzung und eine Beratung, welche Möglichkeiten ihnen offenstehen und welche Konsequenzen diese jeweils mit sich bringen. Gerade in den häufig angefragten familienrechtlichen Angelegenheiten braucht es dabei nebst der rechtlichen Beratung auch Empathie und Verständnis für die jeweiligen Situationen, in denen sich die Rechtssuchenden befinden. Sie sind dankbar für das Angebot der Rechtsberatung und die hierdurch erfahrene Unterstützung.

Ende des Jahres haben wir uns dankend von Lilly Grumbacher, welche das Rechtsberatungsteam in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt hat, verabschiedet. Wir sind froh, dass wir mit Lukas Schneider und Patricia Schödler gleich zwei neue AnwältInnen für unser Team gewinnen konnten, so dass wir mit nun insgesamt acht Anwälten und Anwältinnen weiterhin die Rechtsberatung anbieten können.

Dominique Anwander  
Team Rechtsberatung

## Begleitete Besuchstage Baselland

Die Begleiteten Besuchstage Baselland sind ein Angebot im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes. In unserem Treffpunkt auf dem Robinson-Spielplatz in Birsfelden besuchen Kinder zweimal im Monat an einem Sonntag ihren im Alltag abwesenden Elternteil. Wenn zwischen getrennten Eltern Zerwürfnisse und unlösbare Konflikte und mangelnde Bereitschaft zur Kooperation bestehen, zeigt sich die Realisierung der Besuchskontakte für die Kinder und den abwesenden Elternteil oft erschwert. Begleitete Besuche werden in der Regel durch die Gerichte oder die Kindes- und Erwachsenenschutz-Behörden (KESB) verfügt.

Es kann aber auch ein Sozialdienst im freiwilligen Einvernehmen für eine Familie die BBT organisieren, wenn dies als konstruktive Hilfestellung erachtet wird. Drei Fachpersonen sind beobachtend, unterstützend und, wenn nötig, intervenierend anwesend, jeweils von 8:30 bis 19:30 Uhr.

31 Familien nutzten während mehrerer Monate oder über das ganze Jahr unser Angebot. In zwei Besuchergruppen (Morgen und Nachmittag) besuchten maximal je acht Väter oder Mütter ihre Kinder.

Für begleitete Übergaben nutzten weitere 7 Familien das Angebot von BBT BL. 4 der 7 Familien waren zuvor im Angebot der begleiteten Besuchssonntage vor Ort. Das ergibt eine Gesamtzahl von 34 Familien, die für das Angebot BBT BL im 2024 via Gericht, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde oder die Sozialen Dienste angemeldet wurden. Die Statistik zeigt, dass wir vor Ort 278 erwachsene Personen und 337 Kinder über das ganze Jahr an Sonntagen zu Besuch hatten. 32 erwachsene besuchsberechtigte Personen, die 51 Kinder in begleiteten Übergaben in Empfang genommen haben, welche dann ausserhalb des Robi Birsfelden den Sonntag verbrachten.

Eine Warteliste wurde nicht geführt.

Das Mitarbeiter/Innen -Team sah sich am Nachmittag gefordert. Die Nachmittagsgruppe war besser besucht als die Morgengruppe, so hatten wir in einzelnen Erstbesuchen viel Betreuungs- und Brückenarbeit zu leisten, da die Kinder zum Teil das erste Mal überhaupt oder das erste Mal seit langem ihre Väter wieder gesehen haben. Da häufig grosser Widerstand auf der Gegenseite der Mütter vorhanden war, ist dies eine sehr sensible und im Grunde mediationsähnliche Arbeit. Wir beziehen keine Stellung und versuchen dennoch im gesicherten Rahmen einen Kontakt zu ermöglichen, ohne, dass es für jemanden schädend ist.

Pro Besuchstag nahmen durchschnittlich pro Gruppe 7 Kinder teil. Differenzierter ausgedrückt: am Morgen nahmen durchschnittlich 4 - 5 Kinder und am Nachmittag 9 - 10 Kinder teil.

Das Team besteht seit Frühjahr 2024 aus 4 ständigen Fachpersonen, Frau Marlies Alder, Frau Annick Mesmer, Frau Susanne Moldovanyi, Herr Simon Portenier und 3 Springer/Innen Frau Gisela Hofer, Herr Rysiu Graber und Frau Christine König. Frau Hofer hat im März nach über 8 Jahren Einsatz für die BBT entschieden, sich als ständige Mitarbeiterin zurück zu ziehen, zu Gunsten jüngerer Mitarbeiter/Innen, dennoch steht sie uns für sporadische Springer/Innen Einsätze zur Verfügung.

Ich danke von ganzem Herzen dem Mitarbeiter/Innen-Team und den zuverlässigen Springer/Innen für ihren wertvollen und friedentiftenden Dienst für die Kinder und ihre Eltern. Ich bedanke mich beim Team des Robi Spielplatzes für die Offenheit und die unkomplizierte, sehr kooperative Zusammenarbeit, das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

Weiter geht mein Dank an den Kanton Baselland für die verlässliche finanzielle Unterstützung und an die Präsidentin von frauenplus Baselland, Elisabeth Christen-Augstburger für ihren wertvollen Dienst. Einen besonderen Dank geht an die Sekretärin von frauenplus Baselland, Denise Meier, die uns auch in diesem Jahr effizient und fachlich sehr kompetent unterstützt hat.

Ebenso danke ich auch dem Fachausschuss, der sich regelmässig an Sitzungen den aktuellen Themen annimmt und mir als Leitung in komplexen Fragestellungen zur Verfügung steht.

Mein Dank geht auch an alle Beistände/Innen der Kinder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderschutzbörden und der Gerichte für die kooperative, anerkennende und dem Wohle der Kinder dienenden Zusammenarbeit.

Kinder brauchen unseren Schutz und haben das Recht, zu beiden Elternteilen in Kontakt zu stehen vgl. UNO KINDERRECHTSKONVENTION Recht Nr. 9: Einheit der Familie wahren, auch in Trennungssituationen das Recht haben, den anderen Elternteil zu sehen.

Christine Stöckli  
Leiterin BBT

## **Kontaktstelle für Migrantinnen und Migranten**

Unsere zweite Trägerorganisation, die Kontaktstelle, welche über 23 Jahre bestanden hatte, wurde im Sommer in ein Projekt beim Roten Kreuz Baselland integriert. Dort finden schon jahrelang Begegnungstreffen für Migrantinnen statt, die ähnlich organisiert sind wie die Kontaktstelle. An mehreren Sitzungen mit der Stadt Liestal, frauenplus Baselland und dem Roten Kreuz Baselland wurde die erwähnte Lösung gefunden. Die Begegnungstreffen beinhalten sogar nebst der Gemeinschaft untereinander auch einen Deutschkurs. Die Treffen

finden in den Räumen des Jugendzentrums in der Allee in Liestal statt. In diesen Räumen wurde das Angebot der Kontaktstelle in der Coronazeit durchgeführt. Wir sind überzeugt, dass dies ein sinnvoller Weg ist, um effizient zusammenzuarbeiten. In der heutigen Zeit gibt es zahlreiche Organisationen, welche sich für MigrantInnen engagieren. Das war vor 20 Jahren noch anders. In Anwesenheit des zuständigen Bereichsleiters der Stadt Liestal fand im Sommer ein Abschlussfest statt, wo viel Wertschätzung und Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht wurde. Die Mitarbeiterinnen haben viele Jahre eine grossartige Arbeit gemacht und vielen Frauen und ihren Kindern geholfen, viel Schönes zu erfahren, Neues zu lernen und jede Woche einen Ort zu haben, wo sie sich jeweils sehr wohl fühlten und für einige Stunden ihre Sorgen vergessen konnten. Ein grosses Dankeschön an die vier Mitarbeiterinnen: Anni Romer, Beatrix Arheit, Nafize Aydin und Margrit Böni!

Elisabeth Christen-Augstburger  
Präsidentin frauenplus Baselland

## Liegenschaft

In einem Umbauprojekt, wie in unserem Fall einer neuen Heizung, nehmen Abklärungen und Planung viel Zeit in Anspruch. Zuerst einmal mussten wir uns Unterstützung suchen, welche wir durch die Firma Grether & Schäfer AG, Gelterkinden fanden. Abklärungen zur Möglichkeit einer Fernwärme-Heizung wurden gemacht. Leider ist dies an der Büchelistrasse 6 nicht möglich. Also blieb es beim zweiten Plan, einer Wärmepumpe. Auch dies bedingte weitere Abklärungen und schlussendlich das Näherbaurecht beim Nachbarn. Somit geht alles nicht so schnell und wir hoffen, auf nächste Heizperiode das Projekt beenden zu können. Es gibt Anzeichen, dass die bestehende Heizung nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Das Familienzentrum hat angekündigt, dass sie in nächster Zeit einen Standortwechsel planen. Somit wurde das ganze Projekt Heizung erweitert. Mit Nicole Schweizer, eidg. Dipl. Bauleiterin, wird eine geplante, spätere Umnützung dieser Räumlichkeiten in qualifizierte Hände gegeben.

Leider mussten wir uns am Ende des Jahres noch auf die Suche nach einer neuen Mieterin für unsere Dachwohnung machen. Das Interesse war gross. Erfreulicherweise konnten wir nach kurzer Zeit, für die Wohnung mit «Charme», eine neue Mieterin finden. Die zukünftige Mieterin hat sich sehr gefreut und meinte, sie hätte sich kein schöneres Weihnachts-Geschenk vorstellen können.

Denise Meier-Hertenstein  
Sekretariat frauenplus Baselland

## **Vorstand von frauenplus Baselland**

Elisabeth Christen-Augstburger	Präsidentin
Nicole Suter Scharpf	Vizepräsidentin & Gesuche Familienhilfe
Julia Müller	Finanzen
Jeannette Niklaus-Nussbaumer	Maiverkauf
Mariette Küng	Kommunikation & Marketing
Susi Trösch Manser	Kurse

### **Sekretariat:**

Denise Meier-Hertenstein  
Büchelstrasse 6, 4410 Liestal      061 921 60 20

## **Rechnungs-RevisorInnen von frauenplus Baselland**

Fredy Bayard, Liestal  
Livia Heinzelmänn, Gelterkinden  
Martin Niklaus, Anwil

## **Ehrenmitglieder von frauenplus Baselland**

Myriam Spiess-Jauslin, Bubendorf  
Vreny Thommen-Knuchel, Liestal

## **Wir sind vertreten in**

alliance F  
Ausländerdienst Baselland (ald)  
Benevol Baselland  
Frauzentralen Schweiz  
IGOL Liestal  
Patronatskomitee von „BAZ hilft Not lindern?“  
Rotes Kreuz Baselland

## Angeschlossene Frauenvereine

Anwil	Arboldswil	Arisdorf/Hersberg	Arlesheim
Augst	Bennwil	Biel-Benken	Binningen
Bretzwil	Bubendorf	Buus	Diegten
Diepflingen	Eptingen	Füllinsdorf	Gelterkinden
Giebenach	Hemmiken	Hölstein	Itingen
Känerkinden	Lampenberg	Langenbruck	Lauwil
Läufelfingen	Lausen	Liestal	forum Lupsingen
Maisprach	Münchenstein	Muttenz	Niederdorf
Nusshof	Oberdorf	Oltingen	Ormalingen
Pratteln	Ramlinsburg	Rickenbach	Rothenfluh
Rümlingen/Buckten	Rünenberg	Seltisberg	Sissach
Tecknau	Tenniken	Thürnen	Titterten
Waldenburg	Wenslingen	Wintersingen	Wittinsburg
Zeglingen/Kilchberg	Ziefen	Zunzgen	

Katholische Frauengemeinschaft der Pfarrei Bruder Klaus Liestal

Reformierter Frauenverein Aesch-Pfeffingen

## Angeschlossene Verbände und Frauenorganisationen

Amel be human help others

Bäuerinnen- und Landfrauenverein beider Basel

Evang. Kirche Baselland

Katholischer Frauenbund

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Fachstelle für Schuldenfragen

Pro Single Schweiz

Sopromisten International

Zonta Club Liestal

Einzelmitglieder Stand Ende 2024: 315

Seit vielen Jahren drücken Gönnerinnen und Gönner ihre Wertschätzung gegenüber unserer Arbeit mit ihrer finanziellen Unterstützung aus. Mit der Publikation der Namen in unserem Jahresbericht bedanken wir uns bei Ihnen!

Basler Zeitung hilft Not lindern

Druckbar GmbH, Liestal

Einwohnergemeinde Arlesheim

Einwohnergemeinde Lausen

Einwohnergemeinde Bottmingen

Gebäudeversicherung Baselland

Grether & Schäfer AG, Gelterkinden

Kanton Baselland

Kiwanis-Club Oberbaselbiet

Rotes Kreuz Baselland

Schild AG, Liestal

Stadt Liestal

Webmaster Rico Berchtold, Berchtold Marketing GmbH, Liestal

**Ebenso danken wir allen Mitgliedern für das grosszügige Aufrunden des Jahresbeitrags oder sonstigen Spenden.**

Aenishänslin-Ceresola A., Degen Helga

Warum mich frauenplus Baselland überzeugt?

Weil frauenplus Baselland sich unter anderem dafür einsetzt, dass Frau plus Mann mit der Alltagssituation im Familien- und Erwerbsleben zurechtkommen.

Werden Sie Einzelmitglied von frauenplus Baselland!

Als Einzelmitglied erhalten Sie regelmässig unsere Einladungen und Programme zu den Veranstaltungen und profitieren von den vergünstigten Kurskosten.  
Jahresbeitrag CHF 30.00

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:

frauenplus Baselland  
Büchelstrasse 6, 4410 Liestal

Telefon 061 921 60 20  
baselland@frauenplus.ch  
www.frauenplus.ch  
IBAN CH07 0076 9036 8632 7200 3, BLKB Liestal





frauenplus

B a s e l l a n d